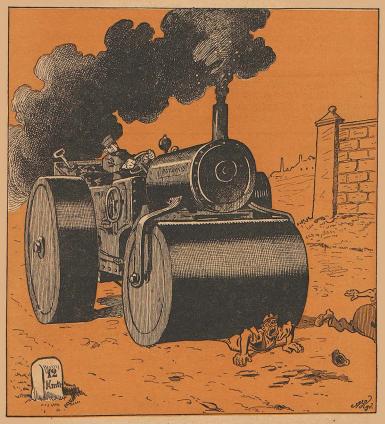
DER WAHRE JACOB

Der Beungspreis in Deutschland beträgt jährlich 198 Mt. | 0 0 0 Erscheint alle vierzehn Tage in Stuttgart 0 0 0 0 Verantwortlich für die Redattion: D. Snberling in Stuttgar Doftbezug vierteljährlich 48 Mt. 75 Dt. (obne Bestelliget) Unzeigen für die fünfactpassenen Bondereillereile 40 Mart | Ornet und Wertga nan B. 8. M. 18 Den Weck film in S. Geuttgare

Achtung, Dampfwalze!



Stinnes kommt. Alles ift "platt".

Derständigung @

Dem hohen Dorbild von Paris Blieb knappentreu der Rat von Brüssel: Man macht' den deutschen Dorschlag mies Und sperrte gründlich auf den Rüssel; Man stört' des Friedens Miederkunst Mit Säbelrasseln und Gequassel Und zeigte grad soviel Dernunst Wie beim Krakeel von Oberkassel.

Bis nichts mehr aus den Adern tropft, Will man den Michel weiter schröpfen. Die lange noch sein Pulsschlag klopft, Zählt man inzwischen an den knöpfen. Mit Züchtigung und Plünderung Will man sich an dem Ärmsten rächen: Man sürchtet die Derständigung Und will nicht einmal davon sprechen.

"Derständigung" kommt von "Derstand", Und der ward rar in diesen Zeiten. Er ist es auch bei uns zuland. Den äußren und den innren Pleiten Där' längst ein settes Ziel gesetzt, Denn man, statt borstig sich zu trutzen, Sich etwa — wie die Roten jetzt — Geeinigt, zu der Dölker Dutzen.

Dir gaben das Exempel euch,
Die man sich eint nach innren Zwisten.
Laßt euer blöch Revanche=Gekeuch
Und solgt der Spur der Sozialisten!
Löscht endlich die Erinnerung
Und öffnet nicht vernarbte Wunden:
Dichts andres als Derständigung
Läßt diese kranke Welt gesunden. Dersvahrelacob

Es ist erreicht!

Wortlaut bes Stinnes-Vertrages

3 1.

Zu Heimburg a. Rh. ist zwischen Herrn Hugo Stinnes und Herrn Marquis de Luberfac nach dem Grundsat "Nieder mit der Erfällungs», hoch die Provisionspolitik!" folgender Bertrag geschlossen worden.

§ 2.

herr hugo Stinnes verplichtet fich, alles in seinen Kräften Stehende gu tun, um die deutschie Reichsregierung, repräsentiert derzeit durch das Kabinett Wirth, innen und außensolitisch in unhaltbarste Situationen gudrängen und ihren Kredit gu mindern.

Er verpfichtel fich, das Menischenmögliche jur Korrumpierung des Gebaufens der sojalaen Demofratie zu tun, jedweben Berfuch der Etablierung einer den Jutceessen derbetenden Solfes dienenden deutschen Alegierung zu unterminieren und sich sleiding zu Mittelpunkt Deutschlands zu machen.

herrn Sugo Stinnes, refp. feiner "Altiengesellschaft für Soche und Tiesbauten" wird bie Bermittlung ber Sachlieserungen für ben Wieberaufbau ber zerftorten Gebiete Frant-

Wieberaufban ber gerftörten Webiete Frantreichs übertragen. Derr Hugo Stinnes if berechtigt, einen sechsprogentigen Aufschlag auf alle gelieserten Materialien in die eigene Zasche fließen gu lassen. Freie Bahn bem tüchtigen Geschäftsmann!

agen wejajajesmann.

Herr Gun Jean Marquis de Luberfac verpflichtet sich, diesen Herrn Hugo Stinnes zugesprochener Ausschlag auf Werte im ungefähren Betrage von 1750 Milliarden Papiermart als Ausbruf seiner Hochachtung vor der deutschen Großindustrie zu buchen.

§ 5.

In Anbetracht der Notlage der internationalen Bigblattpreffe wird diefem Bertrag die Bestimmung eingesigt, daß die fraugofische Regierung berechtigt fein soll, von den gum 3wed des Wiederaufdaus nach Frankreid eingustübernden deutschen Materialien Boll zu erheben. Spaß muß sein,

86

Sollten Schwierigleiten bei der Außführung einer der Befühmungen der gegenwärtigen Bereinbarung eintreten, ober follte höhrer von eitliche Gewacht die Außführung hindern, fo werden Herr Stungs unt größer der Stungs und gestellt den der Stungs und der Stungs und

Gegeben in doppelter Ausfertigung, Gelesen und gebilligt: Hugo Stinnes. Marquis de Lubersac, Der Völkerbund rührt sich!

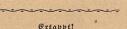
Unglaublich, aber wahr: bie europäische Birtschaftstrife ist sogar zur Kenntnis bes Prafidiums bes Bollerbundes gekommen.

In Genf unterhielt man sich darüber. Eine lebhafte Debatte entspann sich über die von Lord Nobert Cecil aufgeworfene Frage, in welcher Zeit Deutschland in österreichische Au-

stände werde geglitten sein. Die einen sagten, es sei eine Frage von Monaten.

Die anderen: eine Frage von Wochen. Die erleuchtetsten Röpfe der internationalen Birtschaftswelt vermochten nicht, die Frage

311 entscheiben. Endlich sand sich ein rettenber Ausweg. Der Bertreter von Guatemala entbeckte ihn. Er fprach: "Meine Herren warten's wir boch





Schon wieder eine Berfehlung Deutschlands.

Denkmäler

Hoch zu Roß in vielen Städten steht Eines Kaisers leste Majestat; We den Rez nicht an dem Schnauzbart kennt; Wilhelm ist's, den man den Flüchtling neunt.

Der vier Jahre lang mit Blut und Eisen Wollt uns eine begre Zukunst weisen Und, da er sein Dolk zu Cod gehetzt, Sicher sich in Holland sestgesetzt.

Und nun müssen wir die Schmach ertragen Und die Wunden, die er uns geschlagen; Doch er höhnt und thront in blankem Erz, Hohl der Ropf und leer das Herz.

Wären Götter wie in alten Tagen, hätt' ihn sicherlich ein Blitz erschlagen. — Jupiter und Odin sind längst tot; Und der Frevler grinst ob unsere Not.

Volk, wie lange trägst du Hohn und Spots?
Bist doch Herr, nun sei auch einnal Gott!—
sole Jovis Slammenblig hervor
Und den hammer deines Cottes Chor!

1880 den hammer deines Gottes Chor!

Ein tüchtiger Geschäftsmann



Gaft: Sie haben mir 50 Mart zubiel auf die Rechnung gefett. Hotelier: Bedaure. Die 50 Mart find für zweimalige Alofettbenützung.

Sobelfpane

"Benn hinten, weit, in ber Türfei, Die Bölfer aufeinanberschlagen,". Bar's unfern Uhnen einersei In fernen Biebermeiertagen.

heut trifft bort England jeber Stich, Und Franfreich fann fich baran weiben. Man fragt fich: werben beibe fich Ans unferm Fell nun Riemen fchneiben?

So schafft die ferne Schlächterei Dem armen Michel neue Plagen, Benn hinten, weit, in der Türkei, Die Bölker aufeinanderschlagen.

Die französische Regierung rebet immer nur von Wiebergutmachung. Wie aber will sie ihre Völferverhehung — wieber gut machen?

> Stell auf ben Tisch bie buftenben Reseben, Die legten teuren Miern trag herbei Und laß uns von ben lieben Wuchrern reben — Wie einst im Mai.

Sie mästen sich und werden stündlich setter, Es blüht die Gaunerei und Prasserei, Und wie es endet, wissen nur die Götter — Bie einst im Mai.

Das Leben ähnelt ftart der Sühnerleiter. Des Bolls Geduld geht allgemach entzwei. Bald pact es zu. Dann geht es nicht so weiter Bie einst im Mat!

In biesem Regensommer gedieh das Kraut prächtig. Leiber schossen auch die Agrarier ins Kraut.

"Bie steht es in Griechenland?" fragte mein Freund Ebe. Id ers larte: "Sehr einsach, Kemal ift der Sieger und Konstantin ist bas Kamel." Dein getreuer Sage, Schreiner.

Weitere Dreiserhöhung!

Die Papierpreise steigen anhaltend. Der Verlag des Wahren Jacob ist daher leider nicht in der Lage, den angekündigten Verkaufspreis für

die Einzelnummer einzuhalten. Die Einzelnummer kostet bis auf weiteres

s auf wetteres

10 Mark.

Rind und Ziege

"Das knabbert troduses Gras am Strohenrand!"
Derähtlich ziel" ein Oahs, der reiches Gutter Jand,
Der Jiege zu, die an dem mageren Rain
Die Halme rupfte. "Mappriges Gebeint
kein Galg wird jemals deine Rippen zieren
Und nicht ein Pfündlein fetten Rinderspecks.
He, darsit den, feltudriges Gewädigs,
Wie ich am Nopfe sörner üdzen?
Wenn es noch rechte sörner wären,
Das aber tut doch bloß man 10!
Mußt den mit deinem dirten Stroh
Auch noch die den ummen Jacken nähren?
Das zole tut den ummen Jacken nähren?
Das zole tut den mit deinem dirten Stroh
Auch noch die den ummen Dacken nähren?
Das zole forn, es steht nur Wesen zu,
Die einen hößern Echensweg genommen –

"Ja," medkerte die Tiege froh, "wär ich wie du In eines Junkers Stall zur Welt gekommen, Wär ich wohl auch ein Ochs geworden."

Alus einer Marktbube

Der Erklärer: "In biefem Baffin, meine Damen und herren, feben Sie das reizenblie Meernwunder: Aquilina, die Seeinngfrau – eine verzauberte Prinzeffin, die nur auf den erlöfenden Spruch wartet, am ihren Filchleib von sich zu werfen und —

Stimme aus bem Baffin: "Bata, bu mußt mir 'n neuen Schwanz foofen; ber olle is schon wieder jeplatit."

Lieber Jacob!

Mlfo bet frangeefche Bieberuffbauproblem mare nu jlidlich jeleeft! Stinnes iebernimmt bet Jefchäft um liefert gu fulante Bedingungen een preiswertes, folide anjeftrichenes neies Frantreich in jediejene Berpadung. De birjerlichen Beitungen plantichen in Wonne von mejen biefen Triumpf ber tapitaliftefchen Weltanschauung, un bloß de Sogi finden wieder 'n Haar brin. Boso eigentlich? Se sollten sich freien, det Eiropa eene Sorje wenijerhat. Wat de internazjonale Staatsweisheet in jahrelange harte Jeiftesarbeet nich jeilidt is, bet beforgt bet private Unternehmertum mit fpielende gingerfertigleet aus 't Sandjelent. Mit biplomatefche Barajrafen war nifcht auszurichten, aber mit tapitaliftefche Brofite wird bet Ding jlatt jefchoben. Det follte uns, anftatt gu ichimpfen, eene Lehre find, wie ber jange nasjonale un internasjonale pollitefche un Rejierungsbetrieb nach rasjonelle foofman: nifche Brundfage injericht't werben muß. Wenn gum Beifpiel ber Belferbund in eene Agienjefellichaft verwandelt wirde, benn fennte bie ihm ficher brobenbe Pleite villeicht boch noch perhindert un de Beerfe gu eene freindlichere Beurteilung Diefes miefen Unternehmens befehrt werben. Stinnes wirde be Frindung ficher

befingern un fich ooch hier jerne mit feche Bergent Brovifion bejniejen. Aber ooch be innerliche Bolletit un Berwaltung mißte diefem unausleschlichen Rapitalfchenie iebertragen werben. Wenn er jum Beifpiel unfere Juftig in Afford nehmen wirde, benn wirde be beitsche Rechtsfleje gu bobe finangielle Bliete jebeiben. In't Straffericht wirben be freifprechenben Ur teite an bem Meiftbietenben verjeben un baburch fowohl for Stinneffen wie for bet Deitsche Reich eene folibe Ginnahmequelle erichloffen werben. Un be Sache felbit aber wirde fich nifcht andern, benn be Schieher un nagjonalifteschen Großtogen, bie be neetije Binte befigen, flegt ja ooch schon heitzudage teen ftrafjerichtliches Maleer nie guguftogen. De effents liche Meinung jeheert ja fowiefo gu't Stinnes. fongern, un bet er fich be firchlichen Betriebe ber jangbarften Relijonen inverleibt, is woll bloß noch eene Frage ber Beit. In bezug uff internazionale Berwidlungen aber mißten ihm be weitjehendften Bollmachten einjereimt mer ben. Denn wenn be Situazion for Sandel un Induftrie mal wieber etwas flauer werben follte, benn muß er als ber jlangvollfte Bertreter bes favitaliftefchen Unternehmertums be unbeschränfte Mecglichfeet besitzen, burch Ur-raufchemang cenes umfaffenben Belifriejes be Berhältniffe for Spetulanten, Bucherer, Schies ber un Devifenhamfterer wieder uff 'ne jefunde un folibe Bafis au ftellen.

Bomit id verbleibe mit ville Friege Dein jetreier Sotthilf Raute,

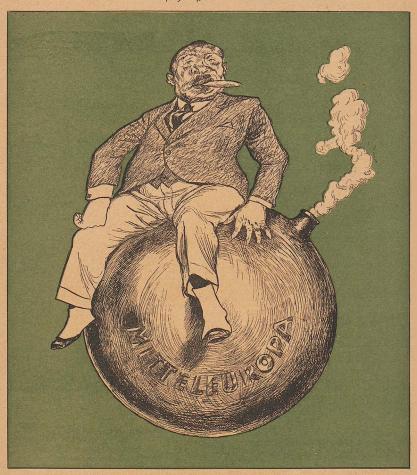
an'n Jörliger Bahnhof jleich links.

Bur gefälligen Beachtung!

Redaftionelle Einfendungen tonnen im Falle ber Richtannahme nur gurudgefandt werden, wenn Riidporto beigefügt ift! Die Redaftion

Redaltionsfcluß 19. Ceptember 1922.

Auf heißem Boden



Der Schieber friumphiert, - bis die Bombe plaft.

Beilage zum Wahren Jacob

Nummer 944

Stuttgart, 6, Ottober 1922

39. Jahrgang

Der Lügenfeldzug



Auch der neue Münchhaufen gieht fich an (Beitungs-) Enten aus dem Gumpf.

Der Wettlauf

Ein Dollar und ein Preis beschlossen einen Wettlauf. Der Preis sagte: "Du bist rund, und ich war eigentlich immer etwas schwersfällig — dennoch, wagen wirk."

Der Dollar ging in guter Form vom Start; der Preis sehte sich langsamer in Bewegung, weil er eben an eine sihende Tätigkeit gewöhnt war. Indessen rannte der Dollar so fürmisch dahin, daß er sich bald einmal ausruhen mußte.

Sobald ihn aber ber Preis beinahe eingeholt hatte, fette er sich von neuem in Bewegung. Er hosste namtlich, ber Preis werbe bald mube werden und das Rennen aufgeben.

Der fand jedoch immer mehr Beschmad ander Sache. Der Dollar hopste, der Preis sprang. Der Dollar suhr wie ein geöter Bish dahin, der Preis kam auf Siedenmeilenstiefeln hinterher.

Endlich fannte ber Dollar nicht mehr: "Dallt" ichrie er, "Nun ift" genug. Ich gebeg gurid." Der Preis lachte: "Genug? Noch (ung nicht. Zeht fängt die Geschichte erft an, mit Spah ju machen. Weiter, Freund, weitert Wit wollen doch mal sehen, wer es am längten aushält."

Da packte den Dollar der Zorn; er schraubte lich hinten einen Propeller ein und surrte los. Der Preis lachte höhnisch, schlug einen Haten in den Mond und fuhr mit dem davon.

Der Teufel mag wissen, wie der Wettlauf endet. Wir wissen es nicht. Wir wissen nur, wem die Puste dabei ausgeht. p.

Der Philister

Und er schlägt sich auf die Brust: Bürger, hört! Ungestört Goll die Acpublit sich nun entfalten. Sa, wir mössign ganz derwußt Opne Gheu, Catart und treu Luch eventuell mal zu den Noten halten. Glüben lägt der Freiseit Docht, Hammen läßt sin veiß und rot. Wenn Begeistrung und durchfocht,

... Allerdings tut Borficht not, Kluge Wege muß man wählen: Auch ein fleiner Rüdschritt darf Uns gegebenenfalls nicht guälen....

"Sa." so lacht ein Sörer leife, "Dieses ist der Arebse Weise: Dunkel find sie von Natur, Rot jedoch beim Rochen nur."

Die neuen 500-Martscheine

herr Schmidt wird von einem Straßenränber ausgeraubt, der sofort die erbeutete Bantnotentachge durchflöbert. Bur Bertolfiftung des überfallenen gibt er ihm sämtliche neuer 500-Martscheine mit den Worten gurück: "Die "Blüten" tonnen Se behalten!"

Ein Goldwertbefiter

Den im Hoffteinischen, nicht weit von der Water-Sank ist, der fehrer Vance Solle Harten, der Harten Verler ber der Solle Gerber der Verler ber der Sollen in der mei Leiten Zohlen immer weiter ausgewachgen dar, weit worden Gegen der Geben Leiten Zohlen weiben. Dazu hat er gebaut, was sich irrediben der der Sollen der Gegen der Geben der Gegen der Gegen der Gegen der Gegen Gegen der Gegen Gegen der Gegen der Gegen Gegen der Gegen der

Neuerbing mußten zwei Schloffer aus Hamburg fommen und an ben Nuslauftleupen der Schweine eiterne Rodiglatunffen anderingen, die abends heradgelassen werden. Diese Schloffer azählten im Doesgalibaus, Sont Jamen agde nachts mit einem alten Steinschloßenech und Lirtenfable bewasstellt und den Anschloßen der Anschloßen der

Studenlang auch habe er vor der Dungflätte gelanden und darüber nachgazgibett, wie diese zu schäften sie. "Dat is dat beste Gold, mat et biltigendags gitt." sagt er. Deshalb hatten sie ihm vorgeschagen, dassu mu sein isderen Behalter zu schaffen, und num seien siederen Behalter zu schaffen, und num seien sie dadet, einen riesigen Geldsspan aus Pangeplatten sie den Wilthaussen zu bauen. So erzählsten die Schlosser. Und ihre Erzählung ist ein Wilt.

> ÜBERSCHLAG -

Du musst, wenn alles stürzt, auf deinem Stolz bestehen! Verrat, Verkauf wird glatt an dir zerbrechen, Verleumdungen wie schwarzer Wind verwehen, Die Toten werden zu dir aus den Gräbern sprechen.

Die Fahnen werden sich wie Abendwolken bauschen, Die aufblühn nach den sturmdurchkämpfen Tagen, Die Helden werden wie die grossen Meere rauschen Und dumpf mit ihrem Blut an deine Seele schlagen.

Zu leicht, mein Freund, ist's, immerfort zu steigen, Im Angesicht den Tanz von schönen Sternen, Du wirst im Absturz, wenn die Sphären schweigen, Den Sinn der Welt begreifen lernen. Die Adler steigen auf zum Licht mit erzenem Gefieder, Der Hunger stösst sie auf das Leichenfeld der Erde, Doch sie erheben sich und steigen immer wieder, Dass den Verzweifelten ein grosses Schauspiel werde.

Wir zerren herrisch an der Hungerschlinge Und kämpfen mit dem Schicksal, das uns meistert, Wir hähnnern unsern Schädel an die Rätset aller Dinge: Wir wollen wissen, was uns hoch begeistert!

Es wird wie wir mit nackter Haut geboren! Wir reissen es heraus aus seinen Purpurhillen! Die Riegel springen kreischend von den letzten Toren: Du hörst die Engel und die Teufel schamlos brüllen.

Beethoven=Sonate

Rach einer mabren Begebenheit (aber wirklich!) von Friedrich Wendel

Megro

Bor zwonzig Jahren war einmal ein Mann von eigener Ett, einer, bemèges Deutlichen Neiches Herrichteit alzu flintlig geworden war, lo daß er fich in feiner Manfarde von der verehrlichen Imwelt abschlob und fich und feinen Joeal lebte, wie man so zu fagen pflegt. Dieles Jaheal war Weethowen, den er mit einer Meisterschaft zu spielen verstand, die zwar betriebsfamen Songertagenten bin und wieber ein ichten ein den der den der nichts der geichen eintrug.

daß diese Klügel im Sime der deutschen Pfändungsbestimungen nicht mehr als beruftig nätiges Inventor anzuleben war und somit der Pfändung verfel. Daß der Wann auf Knei der Gerichisvollzieher dat, ihm das Instrument zu lassen, dann nur als Beweis seiner Rettfrendbeit anzesen werden.

Alls nun der Flügel fortgetragen wurde, brach dem Manne etwas im Junern, er ging auf und davon und ward Landftreicher, Stromer, Penner, wie man zu fagen pflegt, ein Berlorener, ein notorisch Arbeitsscheuer, ein Individuum, wie man zu fagen pflegt.

Sutermezzo

Am Serbit des Jahres 1921 nahm lich der Ameenlochbeiher Smit August Veelorägen zu Lagerow in Hinterpommern zehn Zigarren listen voll Zunderhautscheinen zehn Zigarren und extand in einer ihm empfolsenen Handlung der Provinzialhauptskabt einen Seinway-Kingel.

Mis Zimmerfchmud.

Bauern auch bas ästhetische Bedürsnis ge-

Der Flügel ftand ba, wurde viel bewundert, und Smil August Beelbrägen bekam manche Reiber

Gefpielt wurde nicht auf bem Flügel. Ober boch, manchmal: wenn Beelbrägen befoffen nach Saufe tam und zu ben diverfen Nationalhymnen fich die Begleitung mit dem rechten Finger zusammensammelte.

Ubagio

Im Sommer 1922 tam ber oben erwähnte Mann durch Kaferow und flopfte schnorrenderweise auch an Beelbrägens Tür.

Man reichte ihm eine Gabe. Er erblidte ben Flügel, bat, bas Instrument betrachten zu bürfen, trat näber, stutzte über verschiebene Schnitzereien und erkannte in dem Flügel jenen, ber ihm einst gepfändet worden war.

Er ließ sich ergriffen nieder, die Hände zuchten in die Tasten und auftlang Beetsowens Sonate Pathétique mit ihren lodernden, flürmenden Klängen, mit ihrem Abagio, das den Drect der Welt vergessen machen kann.

Alls er geendet, schlug er die Sande vors Antlig und weinte bitterlich.

Finale

Da der Bauernhofbesitzer Emil August Beels brägen ihn also weinen sah, trat er auf den Fremdling zu und sagte:

"Worum hulft bu benn?"

Bener, mehr für sich als für die ihn ums gebenden Kassen, begann seine und des Instrumentes setzeme Geschichte zu erzählen. Alls er geendet, fagte Beelbrägen:

"Ajā — wenn man nig fann, wardt man och mig! Wat — dat fall Klavieripeelen welf sin? Sihft, wenn du wärklich hardt lepeten tünnt, hart di för de Jören di mi in Sohn un Brot andmen, öwer 6 – dat was ja 'n Klauat, wat di speelt heft! Maat, dat du wider tümmif, Kanditchewer.

Mappte ben Flügel ju, schloß ben Deckel ab und stectte ben Schluffel ins Portemonnaie.

Rreisblätter

Die preußische Regierung will es fich nicht mehr gefallen laffen, daß bie Rreisblätter Die amtlichen Befanntmachungen, Die fie an ber Spige bringen muffen, im weiteren Text verhohnepiepeln. Run winden Berleger und Rebatteure fich fowohl in Gewiffens wie Beschäftenöten. Der Rriegerverein und ber beutschnationale Beringshändler Teutobald Schulge broben mit Abbestellung und Inferatenentzug. Der Bauer Friedrich Wilhelm Lehmann er-Blatt nicht jum Bertauf ausbieten gu tonnen, und ber Baftor Gottfried Canftleben "bedauert aufrichtig, Die auf wirklich driftlicher Grund: lage beruhenden Conntagsbetrachtungen einftellen gu muffen". Die Oberlehrerin Jungfrau Mmalie Gunfind fchreibt: "Gine weitere Beröffentlichung meiner Liebeslyrit an einem folchen Ort mußte ich als eine Entweihung meiner tieiften Geelengeheimniffe empfinden." Junter von Großichnut ichidte bloß eine Boftfarte: "Schlappschwänze!" Dazu fagt bas Blatt: "Bir find ein Kreisblatt. Gin Kreis ift rund. Die Erbe ift es auch und bie Beltgeschichte ebenfalls. Bir geben alfo einfach im Rreife mit den Beitläuften und bitten alle unfere verehrten Lefer, Mitarbeiter und Gonner, feft bavon überzeugt zu fein, bag wir auch im Falle einer Wandlung ber politifchen Berhaltniffe wieber an ber richtigen Stelle fteben merben! Der Rreis ift wie gefagt rund. Warum nicht auch ein Kreisblatt??"

Bruber Grün



Das Saustier bes Heinen Mannes.

Der Umtsschimmel



Das gahe Bieh überdauert alle Regierungsformen.

.. Einfalfulieren"

Die Gebrüber Schwab betrieben miteinander einen Schweinehandel mit folchem Erfolg, baß bei bem alteren Teilhaber, bem Bermann Schmab, bereits eine Rarlsbaber Rur fällig murbe. Sie toftete ein rundes Summchen, benn ber arme Batient mußte tichechisches Gelb taufen. Doch verficherte er feiner Gemablin, er werbe die gange Reife "einfalfulieren". Dadurch murben feine Schweine für die Menger gwar teuer, aber - tonnte man ihm gumuten, feine Entfettungetoften aus eigener Tafche zu gahlen?

Mis er gurudtam, ergab fich für ihn die Rotwendiafeit, feinen Bohnfit von der Stadt aufs Land ju verlegen, wo er feine Stalle befaß, Die perfonliche Aufficht erheischten. Die Gattin erhob Wiberfpruch. Gie ginge nur aufs Land, wenn fie ein Auto befame.

hermann rechnete brei Tage lang, ob bas Befchaft jest eine folche Ausgabe vertruge. Er erfrug die Breife fur einen neuen Dpelmagen und einen Chauffeur. Es war viel. Und er mußte wiederum Die Summe in feine Schweine "einfalfulieren".

Der Bagen tam. Der Chauffeur auch. Die Gattin mar gufrieben. Es zeigte fich aber, baß fie nun nicht richtig ausftaffiert war fur einen fo vornehmen Bagen, Gie ließ fich eine tabel-Tofe Lederjoppe machen und einen Lederhut. Auf Beschäftstoften natürlich, aber Bermannchen brachte es fertig, auch biefen Betrag "einzutalfulieren".

Der jungere Teilhaber, Frig, ber im Gin-tauf tätig war, war noch ledig und ein großer Luftibus. Er batte ein Berhaltnis und überschüttete es mit Schmudfachen und Toiletten. Das ging allemal in die Taufende, die er ber Firma als Beichaftsfpefen gu buchen verftanb. Dem Bermann fiel es wohl auf, daß die Botelrechnungen Frigens mit einem Male fo uns glaublich hoch wurden.

Du lebft giemlich flott, mein Junge," fagte er ihm. "Warum nicht, bei bem flotten Beschäftsgang?" erwiberte Frig. "Du brauchst nur richtig einfalkulieren". So mußten bie Schweine auch noch bas Lotterleben bes herrn Brit tragen und fliegen weiter im Breis.

Brit tonnte auch ein bischen Auto lenten. Gines Tages machte er mit feinem Berhaltnis eine Sprigtour, ohne bag ber Motor richtig geolt mar. Er lief heiß und verbarb fo volls ftandig, daß das Auto zur Reparatur mußte. Es koftete die Rleinigkeit von 60 Mille.

"Spaß, bei ben Schweinepreisen," begütigte Frit feinen Bruber. "Das muß boch aus bem Beichaft wieder rausschlupfen. Ich werde die Sache fchon ,einfalfulieren'.

Ginmal tam Frit mit belämmertem Beficht pon ber Beichäftstour gurud. Bei ber Abrechnung ftellte fich ein Rehlbetrag von 70000 Mart heraus. Bur Rede gestellt, gab er an, er habe ben Betrag verloren, und er fei nicht wieder beizubringen gewesen. Das ftimmte zum Teil. Brit hatte auf einer Tangbiele in luftiger Befellfchaft Gett getrunten, Beibern Befchente gemacht und Safard gefpielt. Dabei mar ibm ber Betrag im Spiel abgenommen worden. Gs gab fürchterliche Museinanderfegungen im Befchaft, aber bas Ende vom Lied war, bag Bermann ben Berluft wieder "einfalfulieren" mußte. "Das gibt teure Schweine," feufste er.

"Bas brauchen bir bie Metger leid ju tun," entgegnete Brig, "bie follen es auf bie Runden abwälzen."

Das geschah an bem Tag, als bie Megger anfundigten, daß fie bas Pfund Schweinefleifch fünftig nicht mehr unter zweihundert Mart aushauen tonnten, weil ber Gintaufspreis fich fo übermäßig hoch ftelle. Bantrag Bittermaut

Serbstlicher Blätterfall 1922



Das große Zeitungefterben.

Die nächste Konferenz

Mieder einmal die Siegerstaaten Des längeren und des breitern beraten, Mas in betreff der deutschen Mifere Zu tun oder zu laffen mare. Nachdem fie einander genugfam berochen, Bat einer das mutige Mort gesprochen: "Dollen wir uns nicht felbst vernichten, Meine Berren, da muffen wir weislich verzichten!" Auf diefe Rede des einen lobfes Gelchab ein erstaunliches Schütteln des Ropfes. Die Sungrigen, und der Franzmann voran, Schrien: "Mein Befter, mir denken nicht dran!"

Und haben nun meitere qualpolle Stunden Beraten und doch keine Colung gefunden. Sie haben ermogen die Sanktionen, Repressalien, Retorsionen Und gedachten ichließlich in allen Ehren, Ein Moratorium zu gemähren. "Aber nicht", rief der Franzmann, "ohne Pfänder, Die Zechen der Ruhr, die rheinischen Länder!" Auf diefen Nachfatz des zweiten lobfes Gefchab ein erstaunliches Schütteln des Ropfes. Und die Satten, poran der Englischmann, Riefen: "Mein Beiter, mir denken nicht dran!"

Und kauten drauf miederum etliche Tage Mit Mube an der europäischen Frage. Und da noch kein Ende abzusehn. Der eifrigften einer gab zu perftebn: "Nach allem Geschmätz und fauler Geste. Balte ich es für das allerbefte, Mir erklären uns als Ronferenz Der Staaten Europas in Permanenz!" Auf diele Rede des dritten Jobles Gelchah ein erstaunliches Schutteln des Ropfes, Und die faulen erhoben fich alle Mann Und riefen: "Mein Befter, mir denken nicht dran!" Und haben darauf noch viele Mochen Benagt und beidnuppert den alten Anochen, Bis ichlieflich in der letzten der Stunden Ein alter Fuchs den Dreb gefunden: "Meine Berren, mir mullen uns jammerlich

fchamen. Menn wir nicht ein Refultat mit nach Saufe nehmen:

Beichließen wir darum, wo und mann Die nächlte Ronferenz stattfinden kann!" Und fiebe, diefem pierten Jobse Stimmten fie zu mit nickendem Ropfe. - - -So folog und fo folieft noch manche Ronferenz; Und Hunger und Tod find die Quintessenz!

Das gute Beifpiel

Llond George hat bas Sonorar für fein Beltfriegsbuch wohltätigen Zweden bestimmt. Er will feinen perfonlichen Borteil aus ben Leiden der nationen gieben. Die ehemals gefronten und die ungefronten beutschen Demoirenschreiber find auf biefe Rachricht bin gu einer Ronfereng gufammengetreten und haben beschloffen, ebenfalls etwas für die Wohltatigfeit ju opfern: fie werben gemeinsam einem Rriegsinvaliden einen Leierfaften ftiften.

Gine Beitfrage

Gin Nationalotonom marf in einer Befellfchaft bie Frage auf, welches wohl bas billigfte Sett fei

Man riet auf Sammelfett und Rindertalg. "Rein." Der Bollswirtschafter schüttelte melandholisch ben Ropf - "Gehirnschmalz."

Schickfalsfrage



Lloyd Georg-Gretchen: "Donicare liebt mich - von Sergen mit Schmerzen — gar nicht — —"

Normal

Serr Generalbirettor Bergmann fcmarmt für Sozialhygiene und hat bei feinen Aftio-naren die Unftellung eines Werkarztes durchgefest. Der Mann nahm alsbald eine Unterfuchung der Belegschaft vor, deren Ergebnis er in den Borten zusammensafte: "Die ge-samte Belegschaft ist unterernährt!"

Berr Generalbirettor Bergmann verfehlte nicht, bies Gutachten ber nachften Altionarversammlung vorzulegen. Mur brudte er ben Befund in etwas anderen Worten aus:

Rach ärztlicher Feststellung ift ber Ernährungeguftand ber Belegichaft normal!"

Gegen bie Schlemmerei

Mus bem "Palais lumineux", in bem man allabenblich bie Bourgeoifie Deutschlands unter ber Laft bes Friedensvertrags gufammenbrechen fieht, flogen neulich innerhalb einer halben Stunde heraus:

1. Die gwölfjährige Gemeinbeschülerin Grete Schulg, Die Streichhölzer feilgubieten versuchte,

2. Die 62 jahrige Sozialrentnerin Luife Lehmann, die um ausgetochten Raffeegrund nachgufragen erichienen war,

B. der zu 70 Prozent erwerbsbeschränkte Kriegsinvalide Frit Lemke und

4. beffen Rruden.

Das fiel auf, und intereffierte Leute fragten ben Inhaber bes "Palais lumineux" nach Grund

"Bitte," erflarte ber, "bitte: bem Argernis erregenden und widerlichen Treiben in ben Schlemmergaftftatten foll Ginhalt geboten

Unverwüstlicher Optimismus

Es liegt die Julunft bos verschleiert, Und niemand weiß, wohin das führt, Wenn Brot und fleisch sich so verteuert Und fich tein Arm zur Silfe rührt.

Man schiebt und langfam an die Pforte, Wo die Verzweiflung grinfend wintt, Trots all der Kraft- und Drobungeworte, Von denen jedes Schmotblatt flintt.

Da schweift der Blid des Biedermannes Hinauf zu seines Kaisers Bild, Er seufzt beklemmt: Nur dieser kann es, ER ift's, der alle Note fillt.

ER wird die Panzerfäuste zeigen Und haut Poincare aufe Obr. Dann wird der Martturs wieder fleigen, Und es wird herrlich wie zuvor.

Ferdinand Madlinger

Vom Zucker

August Bunte, Buder en gros, jog fich mit fünfgig Millionen ins Privatleben gurud und übergab feinem Alteften bas Beichaft.

Man wird beine Tätigfeit anfeinden, mein Rind," fagte er, "man wird dir fagen, es fei ein Standal, die armen Leute auszupowern. Bib nichts barauf! Die Leute, Die fo fprechen, haben feine Ahnung, wie die Dinge wirflich liegen. Bedente immer, wenn bu die Breife erhöhft, daß bas arme Bolt baburch ja gar nicht betroffen wird. Das arme Bolf leiftet fich feinen Buder. Dafür hat bein Bater geforgt. Du brauchft feine Bebenten gu haben!"

Die moralische Senne

Drei Fabeln von Ernft Precgang

Da frahte ein junger Sahn im Suhnerstall bem fonnte ber Morgen nie zeitig genug fommen. In ber allerersten schwachen Dammerung fchon erhob er feine helle Stimme. Die alte Benne hatte gern noch ein wenig in ihrer Ede auf ber Stange genidt; barum grollte fie argerlich: "Balt beinen vorlauten Schnabel. bu Riefindiewelt! Aber, wie junge Geschöpfe nun einmal find: ber Sahn hörte nicht auf fie. Mitten in ber nacht schmetterte er fein gellenbes Kikerlit hinaus, "Das wird dir übel be-tommen, du Gör!" sagte die henne. "Du störst die herrschaften im Schlase. Laß dich warnen!" Er ließ fich aber nicht warnen, frahte nur noch frecher und lauter als vorher. Gines Morgens griff eine grobe rote Sand in ben Stall binein, holte ben jungen Sahn heraus und brehte ihm fo fchnell das Benid herum, daß fein luftiger Morgengruß in einem jahen Röcheln erftarb.

"Hab' nick eigengt?" Die alte henne rollte mit den Augen, hob die Pfote und mahnte die anderen, die zitternd auf den Stangen fagen: "Seid befcheiben!"

Der Befiter bes Suhnerftalles befaß gwar Reichtumer, aber noch mehr Sparfamfeit. Ihn ärgerte bas teure Rorn, und je hoher es im Breife ftieg, befto weniger Futter ftreute er. Da verloren die Suhner die Luft am Gier-legen. Je geringer ihre Rationen wurden, befto mehr fchrantten fie bie Brobuttion ein. Das mentlich eine ber jungeren hennen erflarte trobig, bas nachfte Ei werbe erft bann ihren Rorper verlaffen, wenn fie fich wieder einmal wirklich fattgegeffen habe. "Bie taunft bu fo läfterlich reben!" gaderte bie alte Benne. "Bir find jum Gierlegen in die Belt gefett und haben unfere Pflicht bis jum letten Atemguge gu erfüllen! Die junge Benne verharrte bennoch in ihrer Berftodtheit. Bis eine grobe rote Sand gornig unter bas Geflügel fuhr und es freifchend und gadernd auseinanderftob. Nur das tropige Suhn war gefangen; es mußte noch in berfelben Stunde fterben.

"Bab' ich's nicht gefagt?" Die alte Benne erhob die Bfote und rollte mit ben Augen: "Seib fleißig!"

Sie felber gebieh trot ber fparlichen Sutterung; benn fie mußte aus langer Erfahrung, wo es bie größten Rafer und biditen Regenwürmer gab. Gie fcharrte von Connenauf- bis Sonnenuntergang und wurde fett und beleibt

Gines Tages hielt bie Röchin Umichau unter ben Bubnern nach einem guten Conntagsbraten und locte fie mit einem heuchlerischen "Butt putt, meine lieben Suhnerchens, putt putt" beran. Die jungeren blieben in einiger Entfernung ftehen. Nur die alte henne nahte fich vertrauensvoll. "Ja," fagte die Röchin, "bu bift bie befte, bu haft was auf ben Rippen" und padte gu. Die alte henne gappelte erft ein wenig; bann verhielt fie fich gang ftill und ergeben. Ja, als ichon bas blante Meffer über ihrem Ropfe funtelte, versuchte fie noch Die Pfote gu beben, rollte matt mit ben Mugen und röchelte mit erfterbenber Stimme: "Seid gehorfam!"

Und wie alles im Leben feinen gerechten Lohn findet, fo gefchah es auch ihr. Alls ber herr bes Sühnerftalles beim Conntagebraten faß und gerade jene Reule abfnabberte, bie fie fo oft warnend erhoben hatte, troff ihm bas Bett aus ben Mundwinkeln, und er ftohnte genußbegeiftert: "Gin prachtiges, ein wirflich anständiges Suhn!"

* Die Opfer *



Die Krüppelparade, eine Huldigung, die Ludendorffs Beifall — nicht findet.

Rücksichtsvoll



"Der Unblid eines betrunfenen Menfchen ift widerlich, efelhaft, abstoßenb. Darum fahre ich nach meinen Bechereien ftets im geschloffenen Auto nach Saufe."

2 Neue Hausfreunde:

Brauns' CITOCOL.

die kaltfärbende Stoffarben-Tablette, jedes Gewebe absolut echt färbend.

Brauns' WILBRAFIX.

die kaltfärbende Blusenfarbe zum schnellen Auffärben verblasster Stoffe aus Baumwolle, Seide, Halbseide, Leinen.

Färben ohne Kochen! Sparen Zeit, Arbeit u. Geld! In allen Modefarben erhältlich.

Man achte genau auf den Namen BRAUNS und die Bezeichnungen CITOCOL bezw. WILBRAFIX. Alleinige Fabrikantin

WILHELM BRAUNS

QUEDLINBURG G. M. B. H.

Älteste und grösste Haushalt-Farbenfabrik der Welt

Sailen nur Lanalität Glänzende Anerkennungen aus dem In-a Ausland Preise freibleibend.

Bevor Sie heiraten

Versand "Femina" Borlin-Frie denau 54 sendet illustr. Katalog hygien. Neuheiten. Rückporto

Meinel&Herold

Musikinstrumentenfabrik Klingenthal (Sa.) Nr. 11 liefert allerbilligst Ziehhar-monlkas, Mundharmonik, Mandolinen, Lauten, Zithern, Bandonions usw.





1 kg: graue geschlissene 800 M., halb-weisse 1000, Umtausch und Rückn, gestattet. Benedikt Sachsel, Lobes 127 bei PILSEN, Böhmen.

Schönheit der Büfte

den einen fibbigen feften Nochen einem Abpligen festen Ansen von vollend. Hormen-iddinheit. In 6 bis 8 Wochen da sich die Süsse auch die hos das find die Süsse auch die das Lattle und Histen dade lätzter werden. Ereids. Lompt, kare für abert. Annesdung familier der die Sisse land die Sisse die Sisse Bramfostrate II. Wir empfehlen angelegentlich jum Abonnement:

Die Neue Zeit

Wochenschrift ber Deutschen Sozialbemofratie Bezugspreis vierteljährlich M. 130 .-

Bu beziehen burch alle Buch., Rolportagebandlungen und Poftanftalten, fowie von ber Erpedition ber Reuen Beit, Stuttgart, Furtbachftrage 12

Illustrierter Noue Welt-Kalender

für das Jahr 1923 Diefer Ralender erfcheint heuer

im flebenundvierzigften 3ahr-gang. Er ift im Laufe ber vielen Jahre feines Beftebens zu einem Boltsbuch im mahrften Ginne geworden. Wir bitten, gu bestellen. . Preis 20 Marf und Porto . Bei Partiebestellungen tritt

Preisermäßigung ein. Bir bitten, für die Berbreitung bes Ralenders gu wirfen und Beftellimgen zu richten an die

Expedition des Wahren Jacob Stuttgart, Surtbachftraße 12

Chwerhörigkeit Shrenfaufen, nerböfer Shrenfaufen, nerböfer Shrenfaufen, nord befettigt, Mustanit, gegen Vors. San Art. Gg, Englbrocht, Münchon S. 2, Sapustineritzehe 5.

Enthaurung

Gesichtshaare u. alle hässlichen Körperhaare vernicht, schmerz-los und radikal "Depliator". Garantiert unschildi, M. 50.—, 50.— und 85.— Otto Reichel, Berlin 42, SO, Bahnhofstr. 4.



Ausführliches Horoskop für Inland M.12.—, sowie M.3.

Man verlange Gratisprospekt!

aubsägerei

Pickel! Witesser!

ostenlos gebe ich jedem gern uskunft über ein einfaches, oft wunderbares Mittel! Frau M. Poloni annover A 13, Schliessfach 106

Gummi-

Strümpfe, hygienische Artikel. Preisliste gratis Josef Maas & Co., G.m.b.H. Berlin 53, Jerusalemer Str. 57.

Frauen +

Ehe Sie bei Menstruations-störungen andere Mit-tel versuchen, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns und ver-langen sofort unser:

Mensalla-Sortiment I welches, auf Grund langjährig Erfahrungenzusammengesetzt Erfahrungenzusammengesetzi; sich hervorragend bewährt, was tagl. Danksehreiben bezeugen. Garantiert unschädl. Auch Sie werden zufrieden sein! Disk Wersand zum Preise von 100 M., Porto u. Verpackung extra. nur d. Nachn. oder Voreinsendung. Laboratorium Kosmellkum, Berlin-Friedenau B 32.

R.M.Curt, Welticht Astrologisches Institut Hamburg 136p., Postfach156 ☆ Die Sterne hügen nicht!☆

Wir geben nach Angabe der Geburtsdaten Aufklärung über d. ganze Leben, Gegen-wart, Vergangenheit u. Zu-kunft, Eheleben, Charakter,

Frauen erwacht!

Hitel Euch vor "weisen Frauen". Lest nach vergeblichen Vorsuchen mit nutzlosen und werdlosen "Mittlen" das einzigartige Buch von Dr. Rossen iber die "Verhütung der Empfängnis". (Titelangabe hier nicht gestattel. Es befreit Euch von Sorgeni Prois Nic. 48.— Nachnahme, Porto extra Buchweriag ELSBER, Stuttgart 29, Schlosssur. 57B

Geschlechtsleiden

und ihre Behandlung durch unschädliche langerprobte Kräu-terkuren ohne Einspritzung und ohne Berufsstörung bei frischen und veralteten Leiden. Ausführliche Broschüre mit Anweisung zur Selbstbehandlung und vielen Dankschreiben versendet diskret gegen Mkag.—

Dr. E. M. Raueiser, med. Verlag, Hannover, Odeonstr. 3



Bir empfehlen bas por furgem erichtenene Buch pon Rarl Rautsty

Die proletarische Revolution und ihr Programm.

Das Buch beichäftigt fich mit ben brennenbften Bettfragen unferer Bartei in eingebenbfter Betfe. Es gerfällt in zwei Telle: A. Die Aenderung des alten Programms (67 Setten). B. Das Programm des Alebergangs zum Sozialismus (274 S.). Ru besteben burch bie

Erpedition des Wahren Jacob, Stuttgart, gurtbachftr.12

...... andwurm u. Würmer, moran fast sie halbe nder o. Berufsh. Wurm-Rofe, Hamburg 11/a 30.
Spesialit. geg. Burmleiben. Berl. Sie Must. geg. M. 6. - in Kaffenich.



Rad-Jo-Versand Gesellschaft Radjoposthof



Luftige Gefellschaft stedt an! Luftigen Buche des humors.

Dasselbeenth. d. kapitalist neuesten Witze, Vortige u. Couplets. Sie werden sich toilachent füge u. Couplets. Sie sellschaft tosende Lachsalven hervorrufen! Dieses Buch schaft linen viele Studen der Lust und Laune und macht Sie in Damengesellschaft um Löwen des Salons. M.c. Kongress-Verlag, Abt. 313 d, Dresden-A, Marschallstr. 27

"Eta-Formenprickler."



Bernard Bernar

Geschlechtsleiden!

Droi lehrreiche Hette à Stück Mr. 2.— Porto extra. 1: Ham-röhre alleiden (frisch u. wentlet) mit Anhangs Weiseffuss d. Fran. Christian (1998) der Stützen der Stützen (1998) der Stützen (1998) chweiden. Kind Berntstörung, könig gittigen Einspritzungen. Viele Anerkennungen. Schreiben Sie seiort, welches Leiden Norge macht. Alles vollig diskret. Dr. med. H. Schmidd, Spezialinstitut (3.m.) M. Escritan W. 114 Rathenower Strasse 73, Spreadund 1: bis 1 and 4 his 7 Uhr.



Unglaublich aber wahr ist es, dass ich einen kompletten

Photogr. Apparat Bildgrösse 4,5: c m. Platten, Papier, Entwickler, Fixier-u. Tonfixiersalz liefere für

Sie Schen all aus. Runzeln, scharfe Züge, Krähen füsse, Stirnfalten verschwinder einzig nur durch Zuführung de einzig nur durch Zuführung de biolog. Fettsubstanz, Reichel üb.Erwart. Dose M. 75.-u.120.-Otto Reichel, Berlin 42, SO, Eisenbahnstrasse 4.

Geist und Geld regiert die Welt!

Verwerten Sie Ihre Ideen, Sie können viel Geld ver-dienen! Gute Anregungen für praktische Erfindungen bietet unsere Broschüre. Preis M. 3.—

Breveta, Berlin W 9 Köthener Strasse 36

Die Moraltheologie des Heili-gen von Liguori. Mit einem besond, Kapitel über die Ohren-beichte. Die christl. Gotteslehre of

logie. 2 Bande, 627 Selten. 18 M. Die Geschichte des Gottesrei-

enes nicht giren, wissenschalt, Forschung Z Blank, 808 S. 24 des Forschung Z Blank, 808 S. 24 des Forschung V. 25 des Forschun

Die Christen und die Anti-christen in der römisch-katho-lischen Kirche. 10 M-Alle Bande zusammen 125 M.

Delasor & Seidel, Hamburg 92, Königstrasse 36.

Epilepsie-(Fallsucht, Krämpfe) Leidende, auchsolche rende Brose Adler=Apotheke Sommerfeld 262 N/L.

Frauen! wenn die Regel stockt oder monatl. Regel ganz aus-bleibt, ohne Sorge. Ich helfe u. schütze ihre Gesundheit. Refilling und neuen Lebens-mut bringt einzig und allein nur meine Spe-zialität. Keine Schwindelmittel

Keine Schwindelmittel wofür garantiere, sondern behördlich geprüft und be-gutachtet. Viele dankbare Frauen, welche bereits alles vergeblich angewandt, schreiben überraschende

schreiben überraschende
Wirkung 2 Stunden am
nächsten Tage, auch in beden klichen, bereits hoffnungslosen Fällen. Organ-Veränder,
ausgeschl. Garantiert unschädl. losen Fanton ausgeschl. Garantiert unschauft Diskreter Versand per Nachn. 1000eDankschreiben bezeugen den Erfolg.

Frau Nora Feldmann, Hamburg 173, Peterstrasse 68. H. Jlgner, Bremen 58

Hohen Verdienst durch schriftliche Heimarbeit, Vertret. usw. — Prospekt frei. Joh. H. Schülz, Köln 40.



des Menschen.
Wissenschaftliches
Werk 274 Abbilmit 274 dungen
für werd. Mütter, Arzte,
gebild. Laien. Mk.95.— Rosenverlag 50 Dresden 6.

TATOWIERUNG entf. fcmer3l. b. gef. gefch. Amo-verin. Dofem. Garantiefch. 23 M. Streich, Stuttgart, Gutenb. ftr. 55.

Musikinstrumente ali, Ar Crust Hess, Nachf. lingenthal Nr. 66, Intal, tester eparaturen schnell u. billis

Der " nackte Mensch

in der Kunst aller Zeiten von Dr. Hausenstein. Hoch-interessantes Buch mit 152 Abbildungen M. 40.— Nachnahme, Porto extra. Buchversand Elsner, Stuttgart 153, Schlossstrasse 57 B.

Sandwerk hat goldenen Boben



"Bier Jahr mußt lernen, und nachher verdienst grad soviel, wie 'n Laufjunge."



Morn. Groesser & Co., Habril chemischer Bröparate, Berlin W 30/52 Reue Winterfeldstraße 41.

Eheleute

erhalten meine neue Broichure über hygien. Frauen-Artifel, Gummiwaren, fowie Artifel für Gefunbheites, Krantenund 2Bochenpflege foftenlos.



Senden Sie Ihre Adresse noch heute

an diese Firma ann erheiten Sie die reich illustrierte Preisiste über hygienische Apparate sowie sämtl. chirurgische Hartu. Weichgummiwaren wie: Frauenduschen, Clysos, Spritzen usw. gegon M. 7.—
im vorschlössenen DoppelDer Betrag wird bei Bestellung zurückvergütet.

Gebrüder Grimm, Ulm-Donau "4" Sanitätshaus.

Meine C-Schallplatten

H. Schwenke, Dresden 146, Kaulbachstr. 22.

Aufklärende Broschüre

Lütégia-Verlag, Cassel 235.



"Glauben's Frau Nachbarn noch an Wunder?" Mber gehn's, horn's auf mit folchem Beug, bei diefen

"Doch, Frau Rachbarn, es geschehn noch Bunber. Meulich will ich Butter im Laben taufen und mert, baß ich mein Belb vergeffen. Dach einer Stunde will ich bie Butter holen - na raten's, Frau Nachbarn, jest fimmt bas Bunber - toftet die Butter zwanzig Mart mehr bas Pfund!"

Gummi - Sauger von 3 Mark an, GesichtsGummi - Sauger von 3 Mark an, Gesichtthermometer, geprüfte 40, 60 M,
Gürlei darn 3, 6 M, und ab Barnenbinden Duttend 25, 60 M,
Februardenter bestehen 25, 60 M,
Artikel zur Hygiene, Tollette, Hausmittel koltzum an 3 M,
Hillustriette Offerte gratis und franko.
A. Manas & Co., Berlin 10 J, Markgrafenster, 84 — Gegr. 1890.

Nützliche Bücher!

Warum bas Weib am Manne leibet . M. 25 .-Mabchen, bie man nicht heiraten foll 937. 25.-. 20. 40.-Die Gutitehung bes Menichen . Mabchenhandel und Beirateichwindel . DR. 25 .-Alle Bücher zusammen koften nur M. 100.— flatt M. 115.— Bersand erfolgt per Nachnahme, Borto ertra.

Buchverfand B. Bruhns, Wandlit, Mart B. Ar. 5.



Uhren, Goldwaren, Regula-toren, Wecker, Haushalts-artikel, Schirme, Leder-waren, Koffer, Rucksäcke, Rasierartikel, Kinder- und Leiterwagen, sämtl. Musik-instrumente, Reisszouge, Reiseglüser.

Photo-Spezialkatalog. Jonass & Co., Berlin A 683 Belle-Alliance-Str. 7-10.

— Korpulenz

Unerwünschte Fülle, sowie
starker Leib und Hüften verschwind schneil under derhe
kurzer Zeit wieder eschlanke,
jugendliche Figur. Vollständig
unschädlich Arzil empfehlen!
Dankschreiben. Preis des Kurquantums 10 M. franko.
Celysia-Vertrieb
Michelsvadt 66 (Hessen).

Frauen

welche mit ihrer Periode im Rückst., kaufen keine zweckl. minderwert. Mittel, sondern nur "Feminina"

von Dr. Blanc. (M. 30.-) F. Reitz, Grossist, Neu-Isen-burg (A 88).

Broschüre über heilende Wirkung des Chromwassers gegen

Syphilis

on Dr. med. Güntz für M. 25.
verschlossen zu beziehen durch

Daphners Verlag, München 40 Postfach 55.

Blühendes Aussehen

durch die Nähr-und Kraftpillen "Grazinol".

Berlin L. 125, Turmstr. 16. Meine Flechte

für die mir von Argten alle mög-lichen Mittel verschrieb, wurden, bie aber nichts halfen, ift jent faft verschwunden.

So fdreiben viele über den fett 39 Jahr. lich bewährt. "Reichets Flechtenbalfam". W. 35.—, mit slugehörtg. Streumiber W. 52.50. Otto Reichet, Berlin 42, SO, Eilenbahnstraße 4.



gebr. bei Stockung und Störung sofort Dr. Blane's unschäd-liches Mittel

Feminina II

extra stark. Viele unaufgeford, Dankschreiben. Erfolg sicher. (M. 60.- obne Porto.) Diskretep Versand überallnind. H. Leidig, Mannheim (Baden), L 8. 2.



sind meine altbewährten

Musikinstrumente aller Art. Meine über 25jährige Praxis bürgt für Qualitätsware. Illustrierter Hauptkatalog gratis und franko. Staunend billige Preise.

Heinrich Suhr, Musikinstrumenten-Fahrik Neuenrade, Westf. Nr. 58. Gegründet 1889

Hypnotismus, persönlich. Magnetismus! Geheimnisvolle Kräfte in jed. Menschen!

Endlich erfolgreiche Anleitung zur praktischen Anwendung von Hypnotismus, persönlichem Ma-gnetismus, Suggestion. Fakirgeheimnisse, weisse



samen flavourschielloflafelt.

Wernoftelt an eine beide teilen der Stenen Seute im Moment burd

einen bleiem Bitel ziere Wuges ohne beren Billen bapmeilleren is. fie

beirfindlen, best inte, mes die mollen in mas John mitten bringt,

Get tomme Jor dintommen erbügen, Die

Garantiel Fleicknahmen in Rück

zahlung bei Unzufriedenheit

anfeiden, Jet denne Rick ein hingebenke Preumbfehlt ernerben;

mangtellen Erfolgen gelangen inse in die Mentending in John

Birthingstelle erringen. 3ch ober Spienen nicht suset werten

Birthingstelle erringen. 3ch ober Spienen nicht suset wertproden, fin

Birthingstelle erringen. 3ch ober Spienen nicht suset wertproden, die der werten fin gefen der spienen der seine der Spienen der

Buchversand Gutenberg, Dresden-H. 365.

Austoben oder ausleben? Ein Führer durch das Sexualleben von Hans Alexander.

Ein Pfibrer durch das Sexualloben von Hans Alexander. Aus d. 1 nh. Sexuella Aufklär, 1st geschlecht, Enthaltasmiekt erkältlich? Die Geseil.-Org. Die Forsplans. Des Mannsteit erkältlich? Die Geseil.-Org. Die Forsplans. Des Mannsteit erkältliche Statische St

Orla-Verlag Leipzig, Gerichtsweg 327. Brosch, M. 20.—, geb. M. 40.— (mit zerlegb. anatom. Modell d männl. oder weibl. Körpers je M. 14.— mehr, beide Mod. zus M. 26.—), Porto-Zuschl. bei Voreins, M. 3.—, Nachn. M. 5.60

Wir ersuchen die Freunde des Wahren Jacob, bei allen Gelegenheiten für die weitere Verbreitung des Blattes eifrig zu wirken. Probenummern zur Werbung von Abonnenten liefern wir auf Verlangen kostenlos. Der Verlag des Wahren Jacob, Stuttgart, Surtbachstraße 12.